

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 114.

Mittwoch, den 24. April.

1839.

Bekanntmachung.

Nach einer mit der Königlich Preussischen Ober-Postbehörde getroffenen Uebereinkunft werden vom 1. Mai d. J. an auf dem Leipzig-Magdeburger und Leipzig-Merseburger Postcourse nachstehende Veränderungen eintreten.

1) Die bisherigen Leipzig-Hamburger, die Leipzig-Magdeburger und die Leipzig-Halberstädter Eilposten, so wie die Leipzig-Magdeburg-Hamburger, die Leipzig-Braunschweiger und die Leipzig-Nordhausen-Cosseker Fahrposten kommen in Wegfall.

2) Dagegen werden in Gang gesetzt:

- a) Eine am Tage gehende Eilpost zwischen Leipzig und Magdeburg, welche ihren Lauf in 13 Stunden vollendet und aus Leipzig abgeht, täglich Morgens 6 Uhr, in Magdeburg ankommt, täglich 7½ Uhr, aus Magdeburg abgeht, täglich Morgens 7 Uhr und in Leipzig ankommt, täglich Abends 8½ Uhr.
- b) Eine des Nachts gehende Eilpost zwischen Leipzig und Magdeburg, welche aus Leipzig abgeht, täglich Abends 8 Uhr, in Magdeburg eintrifft, täglich Vormittags 9½ Uhr, aus Magdeburg abgeht, täglich Abends 7 Uhr und in Leipzig eintrifft, täglich früh 8½ Uhr.
- c) Eine Güterpost zwischen Leipzig und Magdeburg, welche aus Leipzig abgeht, täglich Mittags 12 Uhr, in Magdeburg ankommt, täglich des andern Tags früh 7½ Uhr, aus Magdeburg abgeht, täglich Nachmittags 4 Uhr und in Leipzig eintrifft, täglich des andern Tags Vormittags 9 Uhr.

3) Bei den früh und Abends von Leipzig nach Magdeburg abgehenden Eilposten findet eine unbeschränkte Personenbeförderung statt. Das Personengeld beträgt von Leipzig bis Magdeburg 8 Groschen auf die Meile, im Bierbrau-Ehalerfusse und von Schleuditz bis Magdeburg 6 Silbergroschen auf die Meile, wofür 20 Pfund Reisegepäck frei mitzunehmen gestattet ist.

4) Mit den Güterposten zwischen Leipzig und Magdeburg findet eine Beförderung von Reisenden nicht statt.

5) Die Dienstags und Sonnabends Abends 9 Uhr aus Leipzig abgehende und an den nämlichen Tagen Nachmittags 1 bis 2 Uhr daselbst ankommende Braunschweiger Eilpost bleibt in ihrem jetzigen Gange ganz unverändert.

Nach Braunschweig bieten sich außer dieser directen Eilpost noch vier Reisegelegenheiten über Magdeburg dar, so daß eine sechsmalige Personenbeförderung zwischen Leipzig und Braunschweig stattfindet, nämlich:

Abgang aus Leipzig.

Sonntags Abends 8 Uhr,
Montags : 8 :
Dienstags : 9 :
Mittwochs : 8 :
Freitags : 8 :
Sonnabends : 9 :

Abgang aus Braunschweig.

Sonntags Abends 10½ Uhr,
Montags Nachmittags 1 Uhr,
Dienstags Abends 10½ Uhr,
Mittwochs Abends 10½ Uhr,
Freitags Nachmittags 1 Uhr,
Sonnabends Abends 10½ Uhr.

6) Die wöchentlich viermaligen Schnellposten zwischen Magdeburg und Hamburg stehen mit den Eilposten zwischen Leipzig und Magdeburg dergestalt in unmittelbarer Verbindung, daß Reisende, welche

aus Leipzig abgehen:

Sonntags früh 6 Uhr,
Montags : 6 :
Mittwochs : 6 :
Donnerstags : 6 :

und

aus Hamburg abgehen:

Montags Abends 9 Uhr,
Mittwochs : 9 :
Donnerstags : 9 :
Sonnabends : 9 :

Ankunft in Braunschweig.

Montags Nachts,
Dienstags Abends 10 Uhr,
Mittwochs Abends 8 Uhr,
Donnerstags Nachts,
Sonnabends Abends 10 Uhr,
Sonntags Abends 8 Uhr.

Ankunft in Leipzig.

Dienstags früh 8-9 Uhr,
Dienstags Nachmittags 1-2 Uhr,
Donnerstags früh 8-9 Uhr,
Freitags früh 8-9 Uhr,
Sonnabends Nachmittags 1-2 Uhr,
Sonntags früh 8-9 Uhr.

in Hamburg eintreffen:

Dienstags früh 5 Uhr,
Mittwochs : 5 :
Freitags : 5 :
Sonnabends : 5 :

in Leipzig eintreffen:

Mittwochs Abends 8-9 Uhr,
Freitags : 8-9 :
Sonnabends : 8-9 :
Montags : 8-9 :

7) Zu den Magdeburger Eilposten können in Leipzig täglich, mit Ausschluß des Donnerstags, bis Abends 7 Uhr, Briefe nach Hamburg aufgegeben werden, so wie von Hamburg täglich, mit Ausschluß der Mittwoche, früh, Briefe in Leipzig eingehen werden.
 8) Zu den Mittags 12 Uhr nach Halle und Magdeburg abgehenden Güterposten sind die Sendungen bis Vormittags 10 Uhr zur Post zu bringen.

Briefe, so wie Gelder und Packereien von geringerem Gewichte, nach und über Merseburg (nach Querfurt, Artern, Frankenhäusen, Sondershausen, Weißensee, Tennstädt, Langensalze, Mühlhausen, Cassel) werden mit der vom 1. Mai an Abends 5 Uhr von hier abgehenden Merseburger Journallote, Fahrpostgegenstände größern Gewichtes aber mit den Mittags 12 Uhr abgehenden Güterposten, über Halle, befördert werden.
 Leipzig, den 20. April 1839.

Königliches Ober-Postamt.
 von Hüttner.

Leipziger Messschauplatz.

Auf der großen Funkenburg wird von Herrn Gärtner heute ein Circus für die höhere Reitkunst eröffnet, und sein Name, der Name von Käthchen Gärtner, von Anna Gärtner und ihrer Mutter, ist noch von fünf Jahren her, wo sie hier waren, in so gutem Andenken, daß es sich erwarten läßt, wie auch diesmal wieder dem Publicum, ist sonst die Witterung günstig, recht viel Angenehmes geboten werden wird. Anmuth, Gewandtheit und Kraft bezeichnete damals alles, was gegeben wurde, und die Pferde des Herrn Gärtner zeichneten sich durch treffliche Dressur aus. Die Vorstellung selbst mag darüber jetzt aufs Neue am Besten urtheilen lassen, denn diese Zeiten sollen nur bis dahin die Aufmerksamkeit darauf lenken.

Hauptgewinne

6r Ziehung 6r Classe 15r K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
 Dienstags, den 23. April 1839.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn.
29402	2000	bei	Hrn. Diegel und Hr. Vogel in Leipzig.
8945	1000	„	„ Hartz in Leipzig.
33710	1000	„	„ Plendner in Leipzig.
14515	1000	„	„ Endners Erben und Herrn Ronthaler in Dresden.
603	1000	„	„ Diegel, Herrn Vogel und Herrn Plendner in Leipzig.
27378	1000	„	„ Ullmann in Kommasch und Hr. Sommer in Dresden.
12809	1000	„	„ Hartz in Leipzig.
20124	1000	„	„ Wallenstein in Dresden.
18717	1000	„	„ Wallenstein u. Hr. Ronthaler in Dresden
18177	1000	„	„ Seyffert in Leipzig und Hr. Schramm in Bautzen.
19173	1000	„	„ Cassirer Wühlberger in Dresden und Hr. Feurich in Bittau.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn.
5449	1000	bei	Hrn. Trescher u. Comp. in Dresden und Herrn Pannach in Eobau.
30064	1000	„	„ Plendner in Leipzig.
16149	1000	„	„ Seyffert in Leipzig.
32666	400	„	„ Meyer in Seithain.
8142	400	„	„ Stein u. Comp. in Dresden.
2925	400	„	„ Diegel in Leipzig.
16915	400	„	„ Köcher in Leipzig.
21670	400	„	„ Kunath in Grimma.
18401	400	„	„ Endners Erben und Herrn Ronthaler in Dresden.
2545	400	„	„ Jacobi in Schneeberg und Herrn Prengel in Bautzen.
2046	400	„	„ Albanus in Meissen und Herrn Ronthaler in Dresden.
17366	400	„	„ Hartz in Leipzig.
28607	400	„	„ Albanus in Meissen, Hr. Ronthaler und Herrn Trescher und Comp. in Dresden.
25067	400	„	„ Wallenstein in Dresden.
17239	200	„	„ Diegel in Leipzig.
8485	200	„	„ Seyffert in Leipzig u. Hr. Schramm in Bautzen.
28905	200	„	„ Wallenstein in Dresden und Hr. Ullmann in Kommasch.
6136	200	„	„ Wallenstein in Dresden.
14688	200	„	„ Stein u. Comp. in Dresden.
11860	200	„	„ denselben.
20915	200	„	„ Hr. Wallenstein in Dresden.
15008	200	„	„ Vogel in Leipzig.
27942	200	„	„ Feurich in Bittau.
22852	200	„	„ Seyffert in Leipzig u. Hr. Schramm in Bautzen.
17779	200	„	„ Plendner in Leipzig.
10267	200	„	„ denselben.
32722	200	„	„ denselben.
27464	200	„	„ denselben.
22031	200	„	„ Hr. Cassirer Wühlberger in Dresden u. Hr. Feurich in Bittau.
8868	200	„	„ Bendorf in Leipzig.
30926	200	„	„ Sommer in Dresden.
27836	200	„	„ Seyffert in Leipzig.

137 Stck à 100 Thaler.

Bekanntmachung.

Es ist dem 8. dieses Monats sind folgende Gegenstände:

- 1) ein Handhaken,
- 2) ein Schlüssel an einem eisernen Ringe,
- 3) ein braunes Umschlagetuch und
- 4) ein Hundehalsband von Messing-Blech mit der Inschrift: Wolfskeel;

als gefunden, bei uns eingeliefert worden, weshalb wir die Eigenthümer dieser Gegenstände hierdurch auffordern, sich binnen 6 Wochen, von heute an gerechnet, bei uns zu melden.

Leipzig, den 23. April 1839.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
 Stengel. Prinz.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 24. April, zum zweiten Male: Der reiche Mann, oder: Die Wassercur, Lustspiel von Töpfer. Hierauf zum zweiten Male: Die Nymphe und der Schmetterling, allegorisch-pantomimisches Divertissement von Herrn Balletmeister Terwisz. Musik von Genast.

Donnerstag, den 17. April: Guido und Ginevra, oder: Die Pest in Florenz, große Oper mit Tanz von Halevy.

Königl. sächs. conf. Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Die Versicherung des Lebens dient zur Versicherung von Witwen und Waisen, zur Sicherstellung vieler Gewerbs-Unternehmungen, zweifelhafter, nur vom längern Leben des Ertragers abhängender Schulden, überhaupt zur Beförderung des Wohlstandes in den Familien. Wem sollte nicht die Sorge für das Schicksal der Seinen, bei den Gedanken, daß ein frühzeitiger Tod ihn aus ihrer Mitte und damit zugleich die Ernährungsquellen rauben könnte, schwer am Herzen liegen? Und wie sollte er dann in derartigen Instituten nicht das Mittel finden, durch geringe jährliche Opfer dieser Sorge sich zu entledigen? Auf die in Leipzig seit Jahren unter Beaufsichtigung des Magistrats getheiligt wirkende Gesellschaft aufmerksam machend, bin ich mit Vergnügen zu unentgeltlicher Verabfolgung der Statuten, so wie zur Annahme und Beförderung von Anträgen bereit.

Carl Bärn, Agent,
 Tuch-Auschnittshandlung, am Markte Nr. 171, neben Etzligs Hofe.

Bekanntmachung.

Sowohl bei dem Agenten unserer Anstalt, w. h. r. für hiesigen Platz und Umgegend sofort nach erhaltener Bestätigung bekannt gemacht werden wird, als auch auf unserm Bureau unmittelbar, werden Versicherungsanträge angenommen.

Direction der Mobiliar-Brand-Versicherungsbank für Deutschland.

Die notarielle Versteigerung

eines massiven Hauses alhier in bester Lage, vorzüglich für den Lederhandel geeignet, erfolgt

am 24. April 1839

um 11 Uhr Mittags auf der Expedition des Unterzeichneten, wo auch vorher auf mündliche, wie frankirte schriftliche Anfrage nähere Auskunft ertheilt wird und Abschrift der Bedingungen gegen die Copiales zu erlangen ist.

Leipzig, den 28. März 1839.

D. Nothke.

Ausstellung von Delgemälden, engl. Kupfer- und Stahlstichwerken.

Heute und morgen sind in der Buchhändlerbörse (im Erdgeschoss, links) diejenigen Delgemälde und englischen Kupfer- und Stahlstichwerke zur (unentgeltlichen) Ansicht ausgestellt, welche den 26. und 27. d. selbst versteigert werden. — Die Auktion findet an den letztgenannten Tagen früh von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr statt.

Dr. L. Puttrich, Advocat u. Notar, Brühl, Kraß Hof.

Bei F. E. W. Vogel in Leipzig ist neu erschienen und zu haben:

Der Gang nach der Thomaskirche, oder die Einführung der Reformation in Leipzig. Eine Erzählung, herausgegeben von einem preussischen Geistlichen. 8. Preis broschirt 8 gGr.

Diese kleine Schrift enthält eine Erzählung, in welcher die Geschichte der Einführung der Reformation in Leipzig und eine dabei von Luther gehaltene Predigt eingeflochten sind. Die Gespräche, welche vorkommen, beziehen sich auf die wichtigsten Unterschiede der evangelischen von der römischen Kirche. So dürfte die kleine Schrift zugleich unterhaltend und belehrend, sowohl für Erwachsene als für die reifere Jugend sein.

Bei C. Rüdel (Petersstrasse, Hirsch, 1. Etage) ist erschienen (Clavierauszug der grösseren Sammlung von Tänzen für siebenstimmiges Orchester, unter dem Titel):

Melodie - Tänze

für Pianoforte,
arrangirt

vom
Verleger.
I. Heft.

Preis 16 Groschen.

enthält:

- 1) 6 Contretänze aus den Opern „der Perruquier von Thomas“ und „Zum treuen Schäfer von Adam“.
- 2) Originalwalzer. 3) Walzer aus der Pest in Florenz von Halevy. 4) Walzer a. d. Perruquier. 5) Walzer a. d. Hugenotten. 6) Walzer a. d. schwarzen Domino.
- 7) Schott. Walzer a. Czaar u. Zimmermann von Lortzing. 8) National-Schottisch. 9) Schott. Walzer a. d. Hugenotten. 10) Schott. Walzer a. Czaar u. Zimmermann.
- 11) Originalschottisch. 12) Galopp a. d. Perruquier. 13) Galopp. a. d. Pest in Florenz. 14) Galopp. a. d. treuen Schäfer.

Leipzig, April.

Warnungsbuch für jeden Geschäftsmann.

Bei Berendsohn, Auerbachs Hof, beim Uhrmacher Herrn Louis, bei Herrn Immanuel Müller, so wie in allen übrigen Buchhandlungen ist zu haben:

Der entlarvte Schwindler,

oder Anweisung für Kaufleute, Fabrikanten, Handwerker (besonders in kleinen Städten), und überhaupt alle Geschäftsleute, die sich gegen die Betrügereien der Schwindler schützen wollen.

Von einem Manne, der durch Schwindler ruinirt worden ist.

Preis: geheftet 4 Gr.

Kunstanzeige.

B. S. Berendsohn, Buch- u. Kunsthändler aus Hamburg, Auerbachs Hof, 1. Et., am Markte, empfiehlt zu gegenwärtiger Messe sein Lager und seine Ausstellung der neuesten

Pariser Kupferstiche und Lithographien, und ladet alle Kunstfreunde zur gefälligen Ansicht derselben ganz ergebenst ein.

Das geogr.-lithogr. Institut von O. C. Apelt

empfehlen sich zur Fertigung aller lithographischen Arbeiten, und verspricht bei den billigsten Preisen die prompteste und kunstgerechteste Ausführung, sowohl in Druck als Lithographie.

Mein sehenswerther

Kunstsalon

nebst schönen Dioramen

ist täglich bis Abends 9 Uhr geöffnet. Entree, wofür eine ausgezeichnete Karte Sachsens mit Angabe der Eisenbahn gegeben wird, ist 4 Gr.

W. L. D. Herzberg.



C. H. Hennigke's Strohhutfabrik und Bleiche, Reichsstrasse No. 403, neben Kochs Hofe, empfiehlt sich mit Bleichen und Verändern getragener Herren- und Damenstrohhüte bestens.

Für Juwelen, Perlen und coul. Steine zahlt die höchsten Preise

Sam. Friedeberg aus Berlin, Brühl Nr. 516, neben dem rothen Stiefel.

Neuestes Etablissement.

F. Danckert & Co. in Leipzig,

Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung

Grimma'sche Gasse No. 579.

(Ehemaliges Gaultier'sches Local.)

Wir empfehlen zu dieser Ostermesse unser sehr reichhaltiges, ganz neues Waarenlager der modernsten Stoffe und Lächer in jeder Größe, so wie überhaupt alle in unser Fach schlagende Artikel.

Die billigsten und reellsten Preise, so wie freundliche und zuvorkommende Bedienung sichern wir einem jeden unserer geehrten Abnehmer hiermit zu.

Leipzig, Monat April 1839. F. Danckert & Comp.

Angelge. Zur echten und Schönfärberei für eine Färberei in Berlin nimmt Kleider, Hüte, Tücher, Band, Zeuge u. in Seide, Halbside, Baumwolle und Wolle zur besten Versorgung an
J. L. Wendorff,
 wohnhaft: Schuhmachersgäßchen Nr. 565, 1. Treppe.

Wohnungsveränderung. Meine Wohnung und Expedition ist jetzt Nr. 684, an der Ritterstraße, neben der Pastorwohnung.
Heinz Aug. Kori, Advocat und Notar.

Tischweine, weisse.

Forster, Würzburger, Deidesheimer,	13 Bout.	3, 3½, 4 Thlr.,
Forster Traminer, Deidesheimer Traminer,	- - -	4½ -
Niersteiner, Rüdesheimer, Hat-tenheimer,	- - -	5 -
Liebfrauenmilch, Geisenheimer Scharlachberger,	- - -	6, 8 -
Franzweine, Haut Sauterne, Graves,	- - -	2½, 3, 4, 5 -
Cabinetweine, superff. älterer und jüngerer	20, 24, 28,	32 Gr. à Bout. in Gebinden billiger.

Tischweine, rothe,

Languedoc, St. Gills, St. George,	13 Bout.	3, 3½, 4 Thlr.,
Medoc fin, Medoc, Estephe, Medoc St. Julien,	- - -	5, 6 -
Chateau Margeaux, Lafitte, Pichon Longueville	- - -	7, 8 -
Feinste Bordeauxweine, verschieden,	20, 24, 32 Gr. à Bout.	In Gebinden billiger.
Landweine, rothe und weisse à 4, 5 Gr. à Bout.,	in Gebinden billiger.	

Desertweine.

Malaga, jüngerer und älterer,	16, 20, 24 Gr. à Bout.,
Muscat Lüneel	10 - à -
do. Rivesaltes	24 - à -
Tockayer Ausbruch	36, 48 - à -
Madeira ff.	16, 20, 24, 36 - à -
Portwein	24, 32 - à -
Cyperwein	21 - à -
Samos	20 - à -

Rum, Arac, Punsch-Essenz,

Rum zu westind. Rum	6, 8 Gr. à Bout.,
Jamaica-Rum	10 - à -
do. do. alter	12 - à -
do. do. superff.	11, 16 - à -
Arac de Goa	20 - à -
Feine Punsch-Essenz	16, 18 - à -
Leipziger do. do. von Rum	20 - à -
do. do. do. von Arac	1 Thlr. 2 - à -
do. Grog-Essenz	1 - 8 - à -
do. Grog-Essenz	1 - - - à -

In der Weinhandlung von
Gotthelf Kühne,
 Petersstrasse No. 31.

Schöne feinschalige
Apfelsinen,
 das Duzend 9 und 12 Gr., bei
M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

Bittere Pomeranzen
 sind angekommen und empfiehlt billig **M. Sever, Markt Nr. 2.**

Sardines confites à l'huile

(in Del eingemachte Fische),
 als Delikatesse zum Frühstück, empfangen in ganzen und halben Büchsen
Sellier & Comp.

Lager von **Original Havana-Cigarren** die à M. Etück 14½ bis 40 Thlr. bei
E. S. Gaudig, Kunst. Steinweg Nr. 1029.

Ausverkauf

von
 Herren-Hemden, weissen und bunten,
 Herren-Vorhemden, do. do.
 Herren-Gravaten von Seide und Lasting,
 Taschentüchern, weiß und bunt leinenen,
 Knabenhemden, do do.
 Herrenkragen und Manschetten,
 bedeutend unter den Fabrikpreisen bei
Wilhelmine Dupont,
 Reichsstrasse Nr. 584, 1. Etage, dem Schuhmachersgäßchen gegenüber.

Ausverkauf.

Der noch vorhandene Vorrath an Tuchen, doppelten und einfachen Casimiren und Billardflanell soll, um möglichst schnell zu räumen, zu den niedrigsten Preisen verkauft werden bei
Bernh. Ferd. Ficker in der Petersstraße.

Ausverkauf von Herren und Knabenmützen in der Petersstraße, in Hohmanns Hofe, bei
E. Brox.

Verkauf. Ein Schenkut in der schönsten Lommacher Pflanzung, mit 70 Schffl. der besten Gärten, Felder und Wiesen, ganz neuen Gebäuden, in welchen sich 5 Stuben, Tanzsaal, Billard, Regalbahn, Stallung u. s. w. befindet, soll Verhältnisse halber sofort verkauft werden. Die Schenkwirtschaft ist eine der frequentesten. Aus Weiter durch **J. G. Freyberg, Nr. 1303.**

Verkauf. Ein städtisch eingerichtetes Landgut in freundlicher Lage Schönfelds, welches auch leicht zu einer Fabrik eingerichtet werden kann, ist unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen durch
Bacc. v. Mücke, Ritterstr., über Zöllner & Kaltschmidt.

Verkauf. Mit Pianofortes in Flügel- und Tafelform, in geschmackvoller Bauart, empfiehlt sich
J. F. Langerwisch, Brühl, 3 Schwanen.

Verkauf. In der Grimma'schen Gasse Nr. 5, im Hofe 2 Tr., ist rothe, grüne und schwarze Linte, welche nicht schimmelt, desgl. Fett-Glanzwische, die dem Leder nicht schädlich, flüssig und in Schachteln 6 Pf. zu haben.

Fabrik-Verkauf.

Eine großartig ganz massiv gebaute, mit vorzüglichen Maschinen besetzte Baumwollen-Garn-Spinnerei, mit mehr als 28 Pferdekraft Wasser, wird unter billigen Bedingungen, wie alles steht und liegt, verkauft durch
J. G. Freyberg in Leipzig, Nr. 1303.

Mühlen-Verkauf.

Eine Mühle mit 6 Radgängen, Dehl-, Schneid-, Farb- und Krappmühle u. s. w., soll sofort billig verkauft werden. Die Forderung ist 50,000 Thlr., und kann nach Belieben mit der Hälfte Anzahlung übernommen werden. Alles Weitere durch den beauftragten **J. G. Freyberg, Nr. 1303 in Leipzig.**

Verkauf. 200 Dbd. weiße Steingutteller sind in einzelnen Duzenden zu 10, 11, 12 Gr., in Partien billiger zu haben, bei **W. S. Mehlhose, Grimma'sche Gasse.**

Federnverkauf.

Um dankt aufzuräumen, verkaufe ich den Rest meiner böhmischen Bettfedern und Daunen bis Sonnabend, den 27. d. M., zu ganz billigen Preisen. Ritterstraße Nr. 713, parterre.

Wagenverkauf. Mehrere Stadt- und Reiswagen (worunter einige hier gebaute ganz neue, dauerhafte) stehen zu verkaufen auf dem Brühl in der gold. Glocke Nr. 357, bei dem Sattlerm. Kandler.

Zu verkaufen ist ein Waaren-Regal, zu Tuchen eingerichtet, auf der Hainstraße in Nr. 349.

Zu verkaufen sind billig ein Paar fast noch ganz neue Rutsch-Geschirre. Zu verkaufen Gerbergasse Nr. 1144.

Zu verkaufen ist in dem Goldhahngraben Nr. 552, 4 Tr. hoch, 1 Gebett Betten für einen billigen Preis

Zu verkaufen steht billig eine Partie verschiedener Ritzten: Burgstraße Nr. 146, 2 Treppen.

Die

Goldleisten-Fabrik

von

A. J. Schultze aus Berlin

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem gut assortierten Lager von Goldleisten in verschiedenen Sorten, von den schmalsten bis zu den breitesten, Sand-nestangen, Ringe und Knöpfe in verschiedenen Mustern. Lager: neuer Neumarkt, Auerbachs Hof Nr. 3, 1ste Etage, bei Herrn Recca.

Carl Boullanger

aus Paris

bezieht diese Messe wieder mit einem wohl assortierten Lager seiner vergoldeter und schwarzer Bijouterie, Gold-, Silber- und Stahlspelen, silberner Brillen und Patent-Weisstifte, feiner Tablettier- und Waaren und anderer Phantasi-artikel; eine Partie Lederwaaren, und Bijouterie ist auch billig zu verkaufen.

Reichstraße Nr. 428.

Cigarren-Lager

von echten Havana und Bremer in größter Auswahl bei **Schuchard & Planig,**

am Markte Nr. 1, Eckhaus der Peterstr.

Pariser Nr. 2 von Lohbeck & Comp. empfehlen **Schuchard & Planig.**

Englische Windsorseife

à Duzend 8 Gr. empfiehlt **W. S. Wibleben,**
sonst **Albert Wahl & Comp.**

A. Gillet & Comp.

aus Lyon,

Katharinenstr. Nr. 366, 1. Etage, empfehlen ihr Lager in Umschlagetüchern und Nouveautés.

Pariser Sommermützen,

in Rosshaarstoff, empfiehlt **G. B. Heisinoer, Schuhmachergeschäft n.**

B. M. Adler

aus Frankfurt a. M.

empfehlen zu gegenwärtiger Jubiläumsmesse sein wohl assortiertes Lager in französischen Nouveautés, als Mouffelin de laine u.: Reichstraße Nr. 545.

Tapeten-Lager in Auerbachs Hofe.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum zeigen wir hierdurch ergebenst an, dass unser Lager von Pariser Tapeten, Bordüren u. s. w., vermöge erhaltener Sendungen, neu und schönstens assortirt ist. Ferner, dass wir Tapeten von Mittel- und ordinaier Gattung, schön und zu ganz wohlfeilen Preisen empfangen haben, welche sich durch feinen Druck, gutes starkes Papier und echte Farben auszeichnen.

Uebrigens bringen wir in Erwähnung, dass wir zur Förderung des Absatzes gedachter Tapeten solche, nach Verhältniss, zu wohlfeilen Preisen verkaufen.

Du Ménil & Comp.

Ausverkauf

einer kleinen Partie ausrangirter Tapeten und dergleichen Rester von 6, 7, 8 und 9 Rollen, bei

Du Ménil & Comp., in Auerbachs Hofe.

C. F. Reichert

in Kochs Hofe

empfehlen sein Lager von

Buchbinderwaaren

eigener Fabrik, im Duzend und Einzeln zu den billigsten Preisen, als: linirte Handlungs- und Notizbücher, Taschenbücher mit Efenbeinpapier und Metallgriff für Handelsreisende, Wechsel- und Briefmappen mit und ohne Verschluss, Schreibmappen, Brieftaschen und Zulegtaschen in allen Arten, Cigarren-Etui's in neuesten Façons, Nadelbücher, Nadelbüchsen, Schreibzeuge, Visitenkartentäschchen, Zwienwickel, Serviettenringe, Bonbonieren, Fidiusbecher, Markenlisten, Uhrgehäuse, Necessaires, Pennale, Scheren- und Brillenfutteral, ein vorzüglich schönes Sortiment in Stammbüchern, Agendas, Pathendriefe, Brief-Couvert's, Buchstaben- und Devisen-Blaten, so wie auch neueste französische Oblatenkästchen, Porzellan- de Bureau, Visitenkarten, Goldbordüren, gummirte Waaren-Etiquettes, Schreibbücher und Schreib-bücher-Umschläge u. s. w.

Tuch-Ausschnitt-Handlung

von

Laurentius Nicolai,

Leipzig, Grimma'sche Gasse, No 593, Löwen-Apotheke vis à vis,

empfehlen ein in allen Farben und Qualitäten neu und reichhaltig assortiertes Lager von niederländischen, mittelfeinen und ordinären Tuchen; ferner Kaisertuche, Halbtuche, Casimire, Calmucks, Tüffel, Sommer- und Winter-Buckskins, Chassepir, so wie mehre in diese Branche einschlagende Artikel in guter und solider Waare und zu den billigsten Preisen.

R. Julius Hoyer, Geschäftsführer.

Gros, Odier, Roman et Comp.

aus Wesserling und Paris

haben ihr Lager von gedruckten Callicos, Mouffelines, Jaconets und Neuffelines de Laine Katharinenstrasse Nr. 414, 1 Tr. hoch.

Bellavène

de la maison

Birraux et Comp.

de Lyon.

Shawls, Soieries et nouveautés
chez Messieurs

Gros Odier Roman et Comp.,

Katharinenstrasse No. 414, au premier.

Extra feine und wohlfeile Reiszzeuge

in allen Größen, vorzüglich gute Zeichenbleistifte, schwarze Kreide, echt chinesisches Tusche, ganz feine und geringere Tuschkästchen, Apparate zur orientalischen Malerei, zweckmäßige Geschäfteschreibzeuge, gute Hamburger Federspulen, engl. Stahlschreibfedern, englische und andere gute Federmesser, Buchstaben-Delaten, Siegel-lack etc.; engl. Patentnotizbücher mit Elfenbeinpapier und Metallstift, schöne Briefaschen, Schreibmappen, Cigarren-Etui's in großer Auswahl und feine Havana- und Bremer Cigarren, empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Schubert, Grimma'sche Gasse,
der Salomonis-Apothek gegenüber.

Corde armoniche di Roma.

Echt römische Darm- und überspinnene Saiten für alle Bogen-Instrumente, bei
E. A. Klemm,
neuer Neumarkt, hohe Lillie, 1.

Le bon Scha

(Chinesischer Rollen-Tabak.)

Je chante les promonades d'un Marinier volage
Qui de l'Empire Céleste risquait le long voyage,
Pour sonder la vertu du soi-disant „bon Scha“
(Le plus beau stimulant au grand chemin de bois)
Carotte de qualité qu'on porte sur les épaules
Et dont les Chinois usent toujours sur Parole. —
Si j'ose étaler, ici cette Production forains
Vous supposez, Lecteur, quelque intention humaine...
Qui a pour but le bien de tout loyal Fumeur
Quand il veut repousser l'avidie compétiteur,
Soit en affaire sérieuse, soit en amour malin
Même chose! qu'il daigne lui offrir le Tabac-Scha-Merlin:
L'issue de cette manoeuvre auprès de tels Quantous
Portera la chance salubre aux Chinois d'entre nous!
la Voix passive du Corridor. —

Stetoscop's nach Priori,

empfehlen à Stück 1 Zhr. 16 Gr.

Ed. Mayer, Optikus und Mechanikus, Nr. 21.

Schoellers Söhne,

Tuchfabrikanten aus Düren,

empfehlen in der diesjährigen Jubiläumsmesse ihr vollständig assortirtes Lager feiner Tuche und Cuir de laine. Ihr Stand ist im früheren Locale: Hainstraße Nr. 349, 1. Etage.

Diamond Cement,

unauflöslicher Kitt, für Porcellain, Glas und Steingut-Geschirr, empfiehlt in Flacon à 8 und 6 Gr.

W. L. Wibleben, senst Albert Wahl & Comp.

**L. Ponson Boulon aîné et Comp.
aus Paris.**

Große Auswahl von **Bijouterien** nach dem neuesten Geschmack, wie auch in Pariser Artikeln, als: Brillen, Lognetten, Theater-Perspectiven, Silberplattirten und Bronze-Waaren.
Reichstraße, Nr. 426, 2 Treppen.

Wasch-Seife,

schöne trockene Waare à 14 Zhr. erhalten in Commission,
Brendel & Bieweg,
Thomasgäßchen Nr. 109.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und Antiquitäten zahlen **Galler & Nathenau aus Berlin** und führen alle Bestellungen in der neuesten Silberarbeit aufs Prompteste und Billigste aus. Brühl im Hofeisen.

**Das
Manufactur-Waaren-Lager
von
Ferdinand Körber,**

sonst
Gustav Schäfer aus Glauchau,
befindet sich in der Reichstraße Nr. 401—2, Kochs Hof,
1ste Etage.

A^{nc}. Bizet & Comp. aus Lyon.

Lager von Sohlen und Lintensässen aus Korkholz, Petersstr. Nr. 72, 3te Etage. Französ. Blumen und große Bouquets unter Wasen, zum Schmuck für Kirchen und Salons, geschlagene und ganze Folios, gefärbte Gläser, in Gold und Silber gefast, zum Theater-pub zweckmäßig.

Gummirte Waaren - Etiquettes

bei E. F. Reichert in Kochs Hofe.

C. M. Weishaupt Söhne

aus Hanau,

Reichstraße Nr. 404,

empfehlen ihr mit den neuesten Gegenständen bestens assortirtes

Bijouterie - Waaren - Lager.**Bollmeyer & Comp.,**

Markt, Stieglitzs Hof,

empfehlen zu gegenwärtiger Ostermesse ihr sehr reich assortirtes Lager der neuesten Modewaaren und versprechen bei durchaus reeller Bedienung gewiss billige Preise.

H. Münster & Comp.

aus Paris

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment geschmackvoller Bijouterien, gefastten Diamanten, Perlen und allen Sorten couleuten Steinen. Auch kaufen sie Brillanten und Perlen: Reichstraße Nr. 545.

Johann-Carl Müller,

Bijouterie-Fabrikant aus Hanau,

befucht diese Messe zum ersten Male, und empfiehlt sein mit den neuesten Gegenständen wohl assortirtes Bijouterie-Waarenlager eigener Fabrik.

Das Lager ist Reichstr. Nr. 606, den Kleischbänken gegenüber.

Johann Maria Farina aus Cöln,

ältester Destillateur des echten Cölnischen Wassers,

bezieht die gegenwärtige Messe und hält Lager: Reichstraße Nr. 399, im ersten Stock.

Linir-Maschinen für Lithographen,

sehr gut gearbeitet, empfehle ich zu billigen Preisen.

Ed. Mayer, Opt. u. Mech., neuer Neumarkt Nr. 21.

J. G. Grabner sen.,

Horn- u. Bernstein-Waaren-Fabrikant a. Berlin, empfiehlt sein neu assortirtes Lager von Pfeifenröhren, Billardbällen und allen Arten von Stöcken. Sein Stand ist am Markte, in der Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

Reise - Taschenbücher

mit Eisenbleinapier und Metallgriffel, für die Herren Handelsreisenden insbesondere sehr zweckmäßig, empfiehlt in großer Auswahl
E. F. Reichert in Kochs Hofe.

Bergmann & Tiefenbacher
aus Berlin und Hamburg,

Katharinenstraße Nr. 390,

empfehlen zu gegenwärtiger Messe ihr vollständig assortirtes Lager der schönsten

Mahagony-, Zaccaranda- und Zebra-Fourniere, bergleichen Bohlen, schwarz Eben-, Grenadillen-, Resonanz- und Claviatur-Holz, geschnittene Elfenbein-Claviaturen, Aehren und Meubl.-verzierungen u., alles zu den billigsten Preisen.

Die

Silberwaarenfabrik und Prägeanstalt

von

W. F. Ehrenberg

aus Berlin,

Reichsstrasse No. 404, Eckhaus vom Salzgässchen 2 Tr.,

empfiehlt ihr reich sortirtes Lager von großen und kleinen Silberwaaren im neuesten Geschmacke.

Holländische Getraidewaagen,nach einem ganz richtigen holländischen Original gearbeitet, empfiehlt
Ed. Mayer, Optikus und Mechanikus, Nr. 21.

Von den in den Modezeitungen u. s. w. bereits angekündigten, zum ersten Male hieher gebrachten

ledernen Puzköpfen mit Aufsatz,

von zweckmäßigster Form zum Arbeiten, habe ich ein Lager erhalten, so wie auch von Haubengestellen oder Drahtband, und ich empfehle diese Artikel den respectiven Puzmacherinnen zu billigen Preisen.

Carl Schubert,

Grimm. Gasse,

der Salomon-Apotheke gegenüber.

J. F. A. Mieth aus Dresden,

Friedrichsstadt, Badergasse Nr. 726,

empfehle sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager seiner eigenen Fabrikate von Streifpetinet, Fenstergaze, Streifgaze, Streifclaire, Grosblinon, Cannevas, Glanzflor, Marly, Drahtband, überponnenen Draht, seidenem Strohpapente, Strohkanten, Strohbefäße, Girlanden, Strohlumen, Spinplatten, Strohhörn, und verspricht die billigsten Preise. Seine Wohnung ist im Thomagässchen Nr. 170, 2. Hauethüre, den Herren Kaufleuten Brendel und Bieweg gegenüber, 1. Etage.

Geld ist die Loosung.

Darauf Bezug nehmend, werden Haus-, Morgen-, Reise-, Schlaf-, Sommer-, Jagd- und Garten-Röcke, nach den neuesten französischen, engl., russ. und türkischen Façons gearbeitet und zu auffallend billigen Preisen verkauft
bei Eduard Lehmann aus Berlin,

Markt. u. Katharinenstr. Eck, in der alten Waage.

NB. Sommer Röcke, modern u. gut gearbeitet, von 2½ Thlr. bis 8 Thlr., Schlaf Röcke aus den neuesten Stoffen von 1½ Thlr. bis 15 Thlr.

**Erhaltung und Pflege der Augen durch Gläser.**

Die Schwäche der Augen wird nicht sowohl durch zunehmendes Alter, als vielmehr durch zu anstrengenden Gebrauch derselben und mehre darauf einwirkende äußere Umstände veranlaßt und vermehrt. — Je mannigfaltiger aber die Ursachen der Augenschwäche sind und je verschiedener der Grad derselben gewöhnlich zu sein pflegt, je sorgfältiger muß bei der Auswahl einer nöthig werdenden Brille auf jene Umstände Rücksicht genommen werden, wenn der eingetretene Schaden, statt gehoben, nicht noch mehr verschlimmert werden soll.

Durch vielfähriges Studium ist es mir gelungen, Hilfesuchende bei Wahl der Brillen vor schädlichen Mißgriffen zu sichern, und für ihre individuellen Bedürfnisse die passenden Gläser zur Erhaltung und möglichsten Stärkung ihrer Sehkraft zu bestimmen, welches mir Jeder, der in meinem oculistischen Institute Hilfe sucht, bezeugen kann und wird. — Eine umständliche Belehrung darüber findet man in der von mir herausgegebenen Schrift:

Anweisung, wie auch auswärtige Personen aus den optisch-oculistischen Instituten zu Leipzig und Dresden mit Zuverlässigkeit solche Augengläser bekommen können, durch welche sie wenigstens auf die Erhaltung, meistens aber auch auf die Besserung der Sehkraft so viel Anspruch machen dürfen, als es die darauf Einfluß habenden Umstände gestatten.

Sie ist in der Buchhandlung des Herrn Joh. Ambr. Barth und in meinem opt.-oculistischen Institute, Grimma'sche Gasse Nr. 758, für 2 Gr. zu haben. M. Tauber.

Die

Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von

Heinrich Schuster aus Berlin und Leipzig,

am Markte Nr. 336, neben der alten Waage,

empfehle Hänzellampen von 1 bis 20 Flammen, so wie Sinombra-, Spielisch-, Wand- und die so beliebten Franke'schen Studielampen mit Milchglas-Glocken, in den neuesten und geschmackvollsten Farben und Formen, sowohl bei bedeutenden Partien als auch im Einzelnen.

Localveränderung.**H. Marcus Oppenheimer et Kirchberg,**

Juweliere aus Frankfurt .. M.,

haben ihr Local auf der Reichstraße verlassen und logiren jetzt Brühl 454, im Seelinger'schen Hause, der Reichstraße gerade gegenüber.

Sie empfehlen ihr Lager von gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen und colorirten Steinen u. Auch zahlen sie im Einkaufe dieser Artikel die höchsten Preise.



Die Fabrik
feiner Parfumerien und Toilette-Seifen
von

Below et Struve,

Leipzig,

Grimm. Gasse No. 758, den Colonnaden gegenüber,

empfiehlt ihr

ausgesucht schönes und complettes Lager,

bestehend in allen Gattungen von

Parfumerien, Pomaden, Haarölen, Seifen, Eau de Saxe, Eau de Cologne, Eau de Lavande, so wie aller in ihr Fach einschlagender Artikel in bester Qualität und zu sehr billigen Preisen



Anzeige. Unter vielen neuen Waaren, die wir zu gegenwärtiger Messe erhielten, empfehlen wir besonders brillante Chalys und Mousselin de laine-Roben, schön gedruckte und gewirkte Thibets, Bombasetts und Eccossine-Kleider, franz. und engl. breite und schmale Zitze und Kattune, Mousseline und Jaconets, eine sehr reiche Auswahl franz. und Wiener Umschlagetücher, $\frac{6}{4}$ bis $\frac{12}{4}$ grosse Thibets, Mousselin de laine und halbseidene Tücher, Shawls, echt ostind. Taschentücher, Beinkleiderzeuge, Westen-Piquees etc.
Franke & Hassler, Reichstrasse.

Bruno Löscher,

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, erste Etage,
empfiehlt sein aufs Vollständigste assortirtes Lager

**französischer Tapeten,
veloutirter Fenster-Vorsetzer.**

Lawrence Dalton et Comp.

aus London und Paris,

in Leipzig, Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, 1. Etage,

besuchen zum ersten Male selbst die hiesige Messe mit einem vollständig assortirten Lager der vortheilhaft bekannten Erzeugnisse ihrer in

Frankfurt a. M.

bestehenden Fabrik von **Parfumerien, Oelen, Pomaden** und **Seifen**, in den verschiedensten Sorten und halten sich unter Versprechung reeller und billiger Bedienung bestens empfohlen.

Seidenwaaren.

Mousseline laine, französische und Wiener Umschlagetücher und Shawls empfiehlt in großer Auswahl
J. S. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

Hierzu eine Beilage.

Große u. kleine Handlung: u. Notiz-Bücher liefert G. Fenzel,
n. Pforte, a. Neumarkt Nr. 659, gut u. billigst genau nach Muster.

Ausverkauf von Tapeten.

Um mit den auf unserm Lager hier noch befindlichen Tapeten
und Borduren zu räumen, verkaufen wir dieselben unter dem
Fabrikpreise, was wir zur gefälligen Beachtung hiermit ergebenst
anzeigen.
Gebr. S. Kayser aus Meiningen,
Salzgässchen Nr. 587, 1. Etage.

Verkauf. Mein Lager von Seegras-Matrasen, Seegras
und Packleinwand empfehle ich bestens.
G. F. Cassens, im Heißbrunnen.

Ein neuer Stuhlflügel

aus der Mohr'schen Fabrik steht Verhältnisse halber für 130 Thlr.
zu verkaufen, vor dem Hintertore Nr. 2 (Ernst's Haus) 2. Etage.

Vorlagteppiche, Reisefäcke, Taschen etc. in allen Größen und
Preisen bei **Joh. Jos. Baconius**, Teppichfabrikant
aus Frankfurt a. M., Reichstr. Nr. 404,
am Salzgässchen.

Maschinen-Weberei zu Aue.
Shirtings und Printers,
Lager bei Herrn Friedrich Gericke
in Leipzig,

wo auch für nicht vorräthige Waare Bestellungen angenommen
und in kürzester Zeit ausgeführt werden.

 **Thee-Brotmesser,**
die wegen ihrer großen Zweckmäßigkeit und Nütz-
lichkeit in jeder resp. Haushaltung nunmehr zum Bedürfnis geworden,
erhielten wieder in untadelhafter Qualität, das Stück für 1 Thlr.,
extra feine dergl. zu 1 Thlr. 8 Gr.
Gebrüder Tecklenburg.

 **Kronleuchter**
im neuesten Geschmacke und in allen Größen, inglei-
chen Wand- und Spiegel-Leuchter empfehlen
Gebrüder Tecklenburg.

Von
Beinhauers
London Patent Stahl-Schreibfedern
erhielten wir wieder neue Zuwendung, wie auch einige neue Arten für
Bureau, Comptoir, Schulen und Kalligraphen, die in jeder
Hinsicht zu empfehlen sind und nichts mehr zu wünschen übrig
lassen. Die Preise sind von 2 Gr. bis 12 Gr. für die Karte
mit 12 Stück Federn nebst Federhalter.
Gebrüder Tecklenburg.

Echt engl. Windsorseife.

6 Stück	feine Seife, verschiedene Gerüche,	für 20 Gr.
6 "	do. do. do. do.	" 8 Gr.
6 "	do. Violet- und Rosa-Seife,	" 16 Gr.
6 "	do. Brown Windsor do.	" 12 Gr.
6 "	do. White do. do.	" 8 Gr.
4 "	do. do. do. do. sehr dick,	" 8 Gr.
12 "	do. do. do. do.	" 6 Gr.

empfehlen
Henry Kendall,
Thomasgässchen und Markt No. 170.

Chirurgische Instrumente und Bruchbandagen,

so wie dergleichen Federn mit und ohne Mechanismen empfiehlt
in Auswahl **Ernst Zwele,**
Mechanikus u. Bandagist, Reichels Garten, alter Hof.

Nicht zu übersehen!

Außerordentlich billig: goldene Herrensiegelringe 2—3 Thlr.
Herren- und Damenringe jeder Art 12 Gr. bis 2 Thlr., Ohr-
ringe jeder Art 12 Gr. bis 2 Thlr., Nadeln, doppelt und ein-
fach, 12 Gr. bis 2 Thlr., desgl. Broches, Medaillons, Uhr-
ketten, Uhrgehänge. Reichsstr. Nr. 543, 3. Etage,
Koch's Hofe schräg über.

Französische und Wiener

Umschlagetücher,

in dem neuesten Geschmacke und Auswahl unter
tausenden empfiehlt zu außerordentlich billigen
Preisen

Aug. Dombrowsky,
Grimm. Gasse, unter den Colonnaden, nahe
dem Café francais.

Spott billig.

Prachtvolle doppelte Theater-Perspective 1 Thlr. 12 Gr. bis 3 Thlr.,
elegante Lognetten, einfach u. doppelt, 12 Gr. bis 1 Thlr., feinste
Stahlbrillen 8 Gr. bis 1 Thlr., im Dtd. weit billiger. Sämmt-
liche Gegenstände werden weit unter der Hälfte des wahren Wer-
thes verkauft: Reichstr. Nr. 543, 3. Etage, Koch's Hofe schräg über.

Hundert Stück

$\frac{1}{2}$ große Kabyle-Tücher zu 3 Thlr. das Stück,
Mousseline laine in großer Auswahl 3 Thlr.
12 Gr. das vollständige Kleid, verkauft
J. H. Meyer.

Echt spanische Röhre!

besonderer Verhältnisse halber à Stück 20 Gr.

Taschenuhren,

modern, gut und richtig gehend, à 4 Thlr., Reichstr. Nr. 543,
3. Etage, Koch's Hofe schräg über.

Capitalgesuch. 200 Thlr. gegen sichere Hypothek an ein
Landgrundstück ist zu erborgen beauftragt Adv. Georg Hermann.

Anerbieten. Ein geborener Franzose, welcher der deutschen
Sprache mächtig ist, wünscht Kindern im Hause Unterricht in
seiner Muttersprache zu ertheilen. Da er außerdem die italienische
und englische Sprache studirt hat, ist er auch fähig, in diesen
Sprachen die Anfangsgründe zu lehren. — Seine Bedingungen
sind beschiden, und über Näheres wird in der Musikalienhand-
lung des Herrn F. Whistling Auskunft ertheilt.

Gesuch. Zu einem großen, bequemen Wagen werden zum
Sonnabende mehre Personen, welche gesonnen sind mit Extrapost
bis Potsdam zu reisen, gesucht. Näheres zu erfragen Reichs-
straße Nr. 540, im Kurzwaarengeschäfte.

Gesucht wird ein geschickter Koch. Das Nähere bis heute Mittag im deutschen Hause.

Gesuch. Ein Bursche welcher Lust hat die Schneiderprofession zu erlernen, kann sich melden im Gewölbe Nr. 147.

A. B. Ein Mann in besten Jahren sucht eine Anstellung in einer Expedition als Copist, oder Aufwärter und Bote; da er ein hiesiger Kaufmann, aber ohne Beschäftigung ist, würde er auch von einem Fremden gegen Garantie ein Waarenlager übernehmen. Auskunft giebt Herr C. L. Blattspiel in Reichels Garten.

Gesuch. Ein junger Mann, der in einigen achtbaren Häusern als Buchhalter und Reisender fungirte, gegenwärtig in einem bedeutenden Fabrikgeschäft die Correspondenz besorgt, und aufs Beste empfohlen wird, sucht zum 1. Juli ein anderweitiges Engagement, welches derselbe auf Verlangen auch früher antreten könnte. Hierauf Reflectirende belieben das Nähere bei dem Herrn C. S. Dittens in Leipzig erfragen zu wollen.

Gesucht wird zum 1. Mai d. J. von einer Amme, welche ausgestellt hat und sehr zu empfehlen ist, ein Dienst als Kindermuhme. Das Nähere in Nr. 1043, auf dem Kanst. Steinwege.

Zu mieten gesucht wird für eine stille Familie zu Johanna d. J. ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör in der Grimma'schen Vorstadt durch G. Stoll, Nr. 285.

Zu mieten gesucht wird für künftige Michaeli und folgende Messen ein Gewölbe im Preise von 200 Thlen., entweder am Brühle oder dessen Nähe.

Auskunft hierüber erbittet man sich am Brühle Nr. 511, im Gewölbe.

Gesuch. Ein kleines Gärtchen wird möglichst bald in der Nähe der Petersvorstadt zu mieten gesucht. Wer eines dergleichen zu vermieten gesonnen ist, beliebe die Anzeige deshalb Petersstraße Nr. 30, im Gewölbe, abzugeben.

Vermietung. Ein sehr schön und herrschaftlich eingerichtetes Landhaus in Leipzig nächster Umgebung, mit schönen Zimmern, Salon und Gartenantheil, oder auch ganz, soll entweder als Sommerwohnung oder auch für immer vermietet werden durch C. S. W. Hamper, Nr. 854.

Vermietung. Ein geräumiges Gewölbe mit Schreibstube, Keller und Niederlage, und in der Petersstraße befindlich, erbielt zu vermieten in Auftrag C. S. W. Hamper.

Vermietung. Eine schöne Stube mit Arkoven, gut meubliert und von recht angenehmer Aussicht, ist in Reichels Garten, im Hause des Herrn Schönfarber Lehmann, 2 Treppen hoch, zu vermieten.

Eine Auswahl Familienlogis, so wie für ledige Herren, welche von jetzt, Johanni und Michaeli d. J. zu beziehen sind, sind zu vermieten in Auftrag gegeben dem Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, am Fleischerplatz Nr. 988.

Z u c h h a l l e .

Das bis jetzt von Herrn Rechenberg inne gehabte Gewölbe Nr. 2, nahe der Hainstraße zu, kann anderweitig ermiehet werden, und ist das Nähere beim Hausmanne Hähle daselbst zu erfragen.

Ein Hausstand,

in bester Meslage der Stadt, am Markte Nr. 2, ist für nächst Michaeli- und folgende Messen zu vermieten. Näheres erfährt man bei L. W. Scholle, Markt Nr. 2.

Zu vermieten sind zu Johanni einige Locis an stille pünctlich zahlende Leute in der Johannisvorst., Glockenstr. Nr. 1423.

Zu vermieten sind mehre Familienlogis und ein Gewölbe durch den Agenten Caspari, Quergasse Nr. 1252.

Zu vermieten ist von jetzt an für den Sommer oder das ganze Jahr eine freundliche Stube mit Kammer, heller Küche und Bodenlammer, bei Herrn Banse in Lindenau, der Schenke gegenüber.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein Logis für 40 Thlr. im Kupfergäßchen Nr. 667.

Zu vermieten ist von Michaeli an die 3. Etage in Nr. 752, Nicolaisstraße, Preis 160 Thlr. Herr Müller daselbst parterre giebt Nachweisung.

Zu vermieten ist von Michaeli oder früher die 1. Etage in Nr. 1246, Quergasse.

Zu vermieten sind zwei freundlich gelegene Schlafstellen. Zu erfragen Kanstädter Steinweg Nr. 1002.

Offen sind 2 schöne Schlafstellen: Baßgäßchen Nr. 181, 1 Trepp. Auch steht daselbst eine Tabak-Schneidbank und ein kupferner Kessel zum Verkaufe.

Abzulassen ist billig die Hälfte eines Gewölbes in bester Meslage, und Näheres bis Donnerstag Abends zu erfragen im Gewölbe, Grimma'sche Gasse Nr. 5.

Ein großer Boden mit Aufzug ist sogleich abzulassen. Auskunft deshalb bei Herrn Drtto Pieper, im Keller.

Heute, Mittwoch den 24. April,

Concert im Kaffeehause zu Krügers Bad.

Unterzeichneter ladet ein geehres Publicum hierzu ergebenst ein. Anfang 7 Uhr. E. Föld.

Concert-Anzeige.

Heute, Mittwoch den 24. April, von Nachmittags 3 Uhr an, Concert in Jánichens Kaffegarten.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute, Mittwoch, Fladen u. mehre Kaffeestuben. Schulze in Stötteritz.

E i n l a d u n g

zu den Kunstausstellungen dem Reichlichen Magie Zauberei, in bauten Theaters Garten, bude vom Rossen von Prof. Becker, kön. magisch-physikalischen Künster aus



vorstellungen che dernatur-u. ägyptischen dem dazu er-ter vor Reidie 2. Schau- markte, gege- Ferdinand preuss. conc. sikalischem Berlin.

Obgenannter erlaubt sich hiermit, ein hochzuverehrendes und kunstliebendes Publicum ganz gehorsamst dazu einzuladen. Zugleich bemerkt er ganz ergebenst, daß täglich drei Vorstellungen stattfinden, die erste Nachmittags um 4 Uhr, die zweite um 5 1/2 Uhr, die letzte Abends 8 Uhr bei brillanter Beleuchtung und gut besetztem Orchester; die Zettel werden nach das Nähere besagen.

Anzeige. Heute und alle Tage wird in der großen Bude vor Rimmers Garten, das Riesenskelett eines Wallfisches öffentlich ausgestellt werden. Das Skelett hat eine Länge von 94 Fuß, und ein Gewicht von 15 000 Pfund. Zur größern Unterhaltung des Publicums wird eine Harmoniemusik, ausgeführt von 16 Mann, aus dem Bauche dieses Ungeheuers ertönen. Preise der Plätze: 8 Gr., 4 Gr., 2 Gr. Die Abbildung und Beschreibung des Wallfischgerippes ist an der Caffe für 2 Gr. zu haben.

Heute Concert im Café français.

Anfang 7 Uhr, Entree nach Belieben.

In der Stadt Mailand am Waageplatze wird von heute an Dresdener Sociétsbier, so auch das beliebte Tauchaer Lagerbier vom Fasse verzapft, wozu ergebenst einladet Priesemeister.

Menagerie = Anzeige

Heute, Mittwoch, Mittags 12 Uhr, wird der Ichneumon ein'n Kampf mit einem lebendigen Hahn bestehen und ihn mit dem größten Appetit verzehren. Morgen, Donnerstag um 12 Uhr, erhalten sämmtliche reißende Thiere lebendige Thiere-zum Futter, wobei man jene wilden Bestien ganz in der ihnen annehmlichen Grausamkeit, Pracht und Schönheit sehen wird. Herr Pierre Richard, Schüler des Herrn Martin, berühmt durch Wundigung und Zähmung wilder Thiere, ist für diese Messe engagirt und wird folgende Vorstellungen geben: 1) Wird er mit der allgemein bewunderten Boa constrictor verschiedene plastische Stellungen, ein Bild des Laokoon geben, und zuletzt von diesem Thiere dänzlich umschlungen erscheinen. 2) Wird er mit der gezähmten Hyäne die bewundernswürdigsten Versuche machen, er wird ihr das vorgehaltene Futter mit Gewalt entreißen, und solche wird ihm dennoch die Hände lecken u. s. w. Punct 7 Uhr ist die zweite Hauptfütterung.

Cirque olympique,

Mittwoch, den 24. April,

zum ersten Male:

große Vorstellung der höhern Reitkunst in dem dazu erbauten Circus auf der großen Funkenburg, ausgeführt von der Familie Gärtner sen.

Anfang: präcis 4 Uhr

Das Nähere besagt der Anschlagzettl.

Belii.

Fünf Thaler Belohnung.

Am Sonntage, den 21. d., ist zwischen 8 und 9 Uhr Abends, auf dem Wege von der Menagerie des Herrn van Aken über den Hofplatz, dem Rauge bis nach dem deutschen Hause eine weiße Rolle mit 38 Thlr., 2 Stück Doppel-Louis'd'ors und 7 Gr. verloren worden. Ein ehelicher Finder wird gebeten, selbige dem Oberkellner im deutschen Hause gegen obige Be'ohnung einzuhändigen.

Einen Thaler erhält der Ueberbringer eines schwarzen seidenen Regenschirmes mit schmalen blauen Kanten, welcher auf dem Judenmarke am 22. d. M. Nachmittags verloren worden ist, in Nr. 1081 an der alten Bura, 3 Tr.

Verloren. Ein armes Dienstmädchen hat am Dienstage früh auf dem Buttermarke einen 5 Thaler-Cassenschein verloren; der Finder wird gebeten, selbigen gegen einen Thaler Be'ohnung beim Fleischermeister Schellbach in den Fleischbänken abzugeben.

Zurückgelassen wurde den 22. April ein Beutel. Der sich dazu legitimirende Eigenthümer kann ihn wieder gegen Erstattung der Einrückungsgebühren in Empfang nehmen bei J. D. Dörfel, in einer Bude am Salzgäßch. auf der Reichstr.

Abhanden gekommen sind 2 Assignationen von 100 Thlr. 5 Gr. Cour. pr. Jubiläummesse bei Herrn J. G. Salefsky zahlbar, mit einer von einem Giranten verfehene Nothadresse auf Herrn Hammer & Schmidt, mit Giro der Herren Gebrüder Strauß in Frankfurt a. M., Debit E. F. Lohs und von letzterem in Blanco girirt;

ferner 100 Thlr. WZ. pr. medio Juni auf die Herren Hammer & Schmidt von den Herren Klemm & Reichel in Reichendand, Debit E. F. Lohs ausgestellt und von letzterem in Blanco girirt, vor dessen Ankauf hiermit gewarnt wird. Leipzig, den 23. April 1839.

Kramer & Morell aus Chemnitz, im Rosenkranz.

* * * Wer ein gut Glas Tauchaer Lagerbier vom Fasse trinken will, der gehe in Stadt Mailand, am Waageplatze.

T. r.

Freunden und Bekannten theile ich die frohe Nachricht mit, daß meine gute Frau heute von einem Mädchen glücklich entbunden worden ist. Leipzig, den 23. April 1839.

Conrector M. Zahn.

Am Sonntage, Jubilate, wurde meine gute Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Friedrich August Seitz.

Heute entriß mir der Tod ein theures Kind, meinen Emil, im bald vollendeten vierten Jahre. Er folgte seiner vor drei Monaten vorangegangenen Mutter in eine bessere Welt. Leipzig, den 22. April 1839.

F. Bonhoff.

Thorzettel vom 23. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

Stimmliches Thor.

Hr. Consul Tiberghien, v. Belgien, im Hotel de Pavie.

Hr. Rfm. Meyer nebst Familie, v. Hamburg, unbest.

Halle'sches Thor.

Frau Superintendent Berger, Hr. Rathsmann Reinert, Demolf. Reinert u. Hr. Buchdr. Richardt, v. Gleditz, unbest. Hr. Optm. Reichert, v. Wittenberg, bei Carus. Hr. Partic. Schlingner u. Hr. Kaufm. Dirckorn, v. Peitz, unbest. u. im Hotel de Pavie. Hr. Kaufm. Knoblauch, v. Dessau, im Plouenschen cafe. Frau Bodenthal, von Wölkch. in Nr. 535. Mad. Coqui, Denke und Kammelurg, von Wogdenburg, im Kranich.

Auf der Berliner Post 18 Uhr: Mad. Biebel, v. Zörbig, u. Hr. Rfm. Gomerit u. H. Gattin, v. Wittenberg, unbest., Hr. Rfm. Goldan, v. Wogdenburg im Hotel de Pavie, Hr. Rfm. Weizweig u. Hr. Musiklehrer Schramberg, v. Gleditz, bei Friedrich u. in der Krone.

Auf der Wogdenburger Post, 12 Uhr: Hr. Rfm. Fischer, Werner und Kollenburg, v. Nordhausen, Thierst. u. D. Altkenburg, u. Hr. Particulier Rodetson, v. Hamburg, unbest.

Kaufliches Thor.

Hr. Rfm. Seifert, v. Erfurt u. Spoda, bei Wille. Mad. Vogel und Kollbaum, v. Raumburg, im Hotel de Fologne u. unbest. Hr. Stad.

Kleinert, v. Jena, unbest. Hr. Adlm. Heißbrunn, v. Immerode, bei Wolf. Hr. Baron v. Roth, v. Altmichen, passiert durch.

Petersches Thor.

Demolf. Teutel, v. Gera, bei Dombr. Gauthier. Hr. Adlm. Brauer u. Grimm, v. Zwönitz, unbest. Hr. Adlm. Baum, Krenzl, Wolff u. Mad. Seidel, von St. Wälden, in Nr. 141. Hr. Oberleuten. v. Beulwitz u. Zechensfeld, v. Gera u. Greiz, in St. Wien.

Hospitalthor.

Auf der Chemnitzer Journallere: Mad. Hempel, von Zedlitz, in der gold. Säge, Hr. Rfm. Friedrich, Kother u. Hensel, v. Chemnitz, im gold. Horne, bei Kloerno u. in St. Hamburg. Mad. Hefenbleck, v. Chemnitz u. Mad. Werschner, im gold. Horne.

Mad. Geruth, von Chemnitz, bei Reisinger. Hr. Rfm. Billing, von Halle, unbest. Frau Gräfin v. Schulenburg, v. Helgendorf, im Hotel de Pavie. Hr. Adlm. Urban v. Penig, im gold. Fisch.

Auf der Nürnbergiger Dilligence, 15 Uhr: Frau Postmstr. Seidel, von Schneberg, in Bartke's Hofe.

Bahnhof.

Hr. Bürgermstr. Rosmann v. Greßhain, in St. Rom. Frau Pastor Fleck. Köthen, bei Frisch. F. v. d. Plonitz Kammerherrin, v. Naundorf bei Born v. Bodenhausen Hr. Luchm. Kothsch. von Peitzsch, Hr. Post. Heine, von Piribitzsch, und Hr. Hoff. Ueber, von Wügelitz, unbest. Hr. Kaufm. Eille u. Henschel, v. hier, v. Waldheim zu Ad. Hr. Kaufm. Köhne, v. Auzig, in Stadt Rom. Hr.

Kfm. Reifig, v. Kommasch, im schw. Brete. Dr. Stadtmusk. Koge, v. Meifen, Dr. Kfm. Richter, v. Hainichen, Dr. Kaufm. Grob, von Bittan, Dr. Commiff. Rath Hennig, Dr. Pblsm. Paul u. Demofelle Janto, v. Dresden, Dr. Commerz. Rath Ferber, v. Gera, u. Frau Apoth. Bertrand, v. Götbus, unbest. Dr. Harth, engl. Consul, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Kaufm. Clemens, v. hier, v. Dresden zurück. Drn. Kf. Gotthilf u. Hegmann, v. Berlin u. Dresden, u. Dr. Pblgkreif. Lang, v. Hirschberg, unbest.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r .

Dr. Lieuten. Fischer, v. Dresden, pass. durch. Die Dresdener Nacht-Eilpost. Die Eisenburger Diligence.

Dr. Pblsm. Krause, v. Dietrichsdorf, unbestimmt.

P a l l e ' s c h e s T h o r .

Fr. Amtm. Martin, v. Reibitz, unbest. Dr. Kfm. Müller, von Frankfurt a. M., im P. de Russie. Dr. Buchhldr. Franz, v. Berlin, bei Hofmeister.

K a n a l d t e r T h o r .

Dem. Höpfer, v. Froburg, in der Marie. Die Hamburger weit. Post, um 7 Uhr. Auf der Merseburger Post, um 8 Uhr: Dr. Pblgkreif. Junz, von Gladebach, in St. Hamburg, u. Dr. Justizcommiff. Triegeloff nebst Familie, v. Merseburg, unbestimmt.

P e t e r s t h o r .

Dr. Kfm. Haase, v. Pegau, unbestimmt. Die Pegauer Post, um 8 Uhr. Dr. Kfm. Coler u. Dr. Einnehmer Flemming, von Zeitz, unbest. Dr. Det. Porfian, bei D. Merkel. Fr. D. Kf. nebst Familie, Fr. Prof. Jung u. Dr. Hauptm. Pflugradt, von Br'g, im Bot. de Pol. Dr. Amtshauptm. v. Dypel, v. Borna, im deutschen Hause.

H o s p i t a l t h o r .

Auf der Annaberger Post, 17 Uhr: Dr. Kfm. Stock, von Hohenstein, bei Fischer Dr. Instrumenthldr. Tischendorf, Dr. Pblsm. Schmiedel u. Mad. Funk, v. Annaberg, in Nr. 111 u. inb.

S t a d t t h o r .

Dr. Pblsm. Knoll, v. Tschau, in St. Dresden. Die Freiburger Post, um 7 Uhr. Die Pbls. v. Lengsfeld u. Chemnitz, im Rosenkranze. Dr. Pblgkreif. Wegner, v. Hartenstein in der Sonne. Auf der Grimma'schen Journaliere, 19 Uhr: Dem. Zeichmann, von Grimma, unbestimmt. Mad. Leibiger, v. Schneberg, im bl. Rosse. Dr. Kfm. Benndorf, v. Chemnitz, in St. Hamburg. Dr. Kfm. Beholdt, v. Glauchau, in Etieglitz's Hofe. Dr. Det. Gleitsmann, v. Gr. Parthau, unbest.

B a h n h o f .

Dr. Kfm. Lechla, v. Döbeln, in St. Dresden. Dr. Mühlensel. Röhrsborn, v. Wurzen, Drn. Kf. Schönert u. Scherf, v. Rudo Stadt, Fr. Pastor Schren, v. Reichen, Dr. Pastor Wagner, v. Lulitz, u. Frau Pastor Krepfchmar, v. Podelwitz, unbest. Dr. Kroth. Lindner, von Belgern, v. Werner. Dr. Past. Müller, v. Großpöbla, in Nr. 543. Frau Pastor Warle, von Zahne, bei Steinkopf Dr. Kammerherr v. Beschwitz nebst Gattin, v. Wellerswalde, im Hotel de Prusse. Dr. Kfm. Glauniger, v. Döbeln, unbest. Fr. v. End., v. Niederjahn, bei v. Meßsch. Dr. Banq. Bondt, Dr. Bot.ter Kämpfer, Madame Ristner u. Dr. Stadtchirurg Geinze, v. Dresden, Dr. Lieut. v. Lermantoff, Dr. Capitain Dubenskoj u. Dr. Kfm. Feymann, aus Rußland, unbest. Frau v. Brandenstein, v. Camenz, im deutschen Hause. Dr. Banq. Meusel, Dr. Weinhldr. Chiapponi, cr. Fabrik. Hanisch, Dr. Lieut. v. Seidlitz u. Dr. v. Seebach, v. Dresden, Dr. Commis. Folgt, v. Königsbrück, u. Dr. Pblgkreif. Lina, v. Frankfurt, unbest. Dr. D. Ulrich, von Teplitz, Dr. Prof. Schneider, von Braunschweig, Demois. Stawekelen, aus England, u. Frau Hofrathin Rechenbach, v. Dresden, unbest. Dr. Kfm. Dadt u. Dr. Uhrfabrik. Dotter, von Nied. Hartmannsdorf, unbest. und im gold. Hirsche. Dr. Buchhldr. Waldow, v. Hirschberg, Drn. Kf. Rawicz, Hamburg u. Königsberg, aus Rußland, Dr. Kfm. Henke, v. Ebersbach, u. Dr. Lehrer Hänisch, v. Mühlbeck, unbest. Dr. Kf. Friedrich u. Dr. Ballettmstr. Ma: quardt, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Commis. Vidert, Dr. Lieut. Kannengießer, Dr. Cassiv. Reiffaer u. Dr. Det. Moad, v. Dresden, unbestimmt. Dr. Stud. Amiet, v. Jena, Dr. Valer Schramm, von Wien, u. Dr. Legationsrath Panse, v. Weimar, unbestimmt.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

S t a d t t h o r .

Drn. Buchhldr. Anton u. Kummel u. Dr. Baumstr. Schiff, von Halle, bei Rüger, Barth u. Bachsmuth. Dr. Einnehmer Krndt und Herr Justizcommiff. Anders, v. Döben, unbest. u. bei Mühlitz. Dr. Gerichtsdr. Dieze, v. Zörbig, u. Frau Oberamt. Geinze, v. Döben, in der Sonne. Drn. Kauf. Israel u. Egler, v. Etkow, im Stabe. Dr. Kfm. Nathan, v. Etkow, unbest.

Drn. Kf. Benjamin u. G. v. Lentenberg u. Kalkwurz, unbest. Dr. Buchhldr. Amelana u. D. Gestä'sführer Krüger, von Berlin, bei

Zacharias. Drn. Kf. Winter u. Goldstein, v. Magdeburg, unbest. u. in Nr. 518.

Auf der Braunschweiger Eilpost, 11 Uhr: Dr. Hauptm. v. Bernerwig, v. Braunschweig, unbest., Mad. Wechsler, v. Bremen, unbest., Dr. D. Ser. Asses. D. Schmidt, v. Magdeburg, im grünen Baume, Dr. Hauptmann Angel nebst Gattin, von Silberberg, und Dr. Student v. Manuel, v. Bern, unbest., Dr. Buchhldr. Richter u. Dr. Commis v. Reubauer, v. Magdeburg, unbest., Dr. Kfm. Bering, von Schönebeck, unbest., Dr. Kfm. Wöfler, v. Panau, im Bod, Drn. Buchhldr. Fabricius u. Krepfchmann, v. Magdeburg, in der Melone u. bei Krepfchmann, Drn. Kf. Seifert und Jentges, Dr. Pblgkreif. Seber, Dem. Jäger u. Dr. Kfm. Goldschmidt, v. Hamburg, in Nr. 503 u. unbest., Dr. Buchhldr. Frige, v. Stockholm, unbestimmt.

K a n a l d t e r T h o r .

Dr. Amtm. Raabe nebst Gattin, v. Frankmann, in den 3 Ecken. Dr. Kaufm. Vogel, v. Naumburg, bei Simon. Dr. Asses. Klabner, von Weisensfeld, im Hotel de Pologne. Drn. Pblsldr. Leifling u. Zimmermann, v. Weisensfeld u. Eckortleben, im braunen Rosse.

Auf der Frankfurter Eilpost, 12 Uhr: Dr. Apoth. Seubert, v. Carlsruhe, Dr. Kfm. Kollenbusch, v. Dresden, Dr. Rentierw. Werner, v. Trebelsdorf, Dr. Secret. Pilloud, v. Freiburg, u. Dr. Buchhändler Bourgeois, v. Paris, unbest. Drn. Buchhldr. Otto, Ruquardt und Duggle, v. Erfurt, Brüssel u. Freiburg, bei Hartnack, im Hotel de Russie u. unbest. Dr. Buchhldr. Schuber, v. Harsfeld, bei Schubert. Dr. Buchhldr. Schweizerbart, v. Stuttgart, im Fürstencollegium. Dr. Commis Benzel, v. Frankfurt, im P. de Baviere.

P e t e r s t h o r .

Dr. Kfm. Ronneberger, v. Treuen, unbest. Dr. Rittergutsbes. Wittig, v. Fockendorf, in St. Wien. Mad. Pehold, Dr. Kfm. Prager und Dem. Knoch, v. Altenburg, im gold. Pate. Dr. Det. Bräutigam, v. Kayna, im gold. Siebe.

H o s p i t a l t h o r .

Dr. Gerichtsdr. Garten und Dr. Apoth. Pitz, von Schwarzenberg, in St. Hamburg. Dr. Kfm. Wagner, v. Kommasch, bei Winkler. Dr. Rittmstr. v. Auerbach, v. Schönhalda, im P. de Pol.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r .

Dr. Fabr. Döring und Dr. Det. Weiswange, v. Falkenberg, in Stadt Dresden. Fr. Kammerdr. v. Giesheim, v. Besenig, bei Dem. Boels.

P a l l e ' s c h e s T h o r .

Dr. Kfm. Günther, v. Förderköt, unbest. Mad. Meyer und Dles Strebe u. Blanc, v. Berlin, im Hotel de Pologne. Auf der Berliner Eilpost, um 2 Uhr: Dr. Stud. v. Götberg, von Wilten, u. Dr. D. Plantamour, v. Genf, pass. durch, Dr. Postmstr. Zwanziger, v. Bittfeld, im P. de Pologne, Dr. Commis Gottschalk, v. Hamburg, u. Dr. Kfm. Turkowiz, v. Erfeld, im Blumenberge, v. Pöblsm. Löwenstein, v. Stettin, Dr. Insp. Gottschalk, v. Grob: stadt, Dr. Kfm. Stegmund, v. Berlin, u. Drn. Buchhldr. Eberlein u. Barneiker, v. Roska u. Berlin, unbest., Dr. Buchhldr. Otto, v. Berlin, in St. Hamburg, Dr. Buchhldr. Müller, von Jerlobn, im P. de Russie, Mad. Schulze, v. Landsberg, bei demnigte, Dr. Kfm. Plogmann, von Berlin, in St. Berlin, Dr. Kfm. Schweizer, v. Breslau, unbest., Drn. Kf. Ballusch u. Herz, von Berlin, in St. Rom, u. Dr. Stud. Plantamour, v. Genf, im Hotel de Pol.

Dr. Buchhldr. Helm, v. Halberstadt, Dr. Percour, v. Neuenburg, Dr. Lehrer Arnheim, v. Dessau, u. Dr. Pblsm. Kaplan, v. Berlin, unbestimmt. Fr. Superint. Glöckner, v. Seehausen, bei Kf. Herr Amtm. Schilde, v. Schernitz, im Kreuze. Dr. Gutsbes. Degner, v. Trebnitz, im Blumenberge. Dr. Insp. Drobizsch, von Nemezt, bei Drobizsch. Dr. Kreisannahmer Baujad, v. Wittenberg, in St. Rom. Dr. Buchhldr. Burckhardt, v. Berlin, u. Dr. Amt. Geiser, v. Mönch: siffel, unbest. Dr. Kfm. Fölsche, v. Magdeburg, im Bot. de Baviere. Dr. Kupferstechdr. Tessaro, v. Giesleben, in Nr. 850.

K a n a l d t e r T h o r .

Dr. Friseur Sturm u. Mad. Berger, v. Naumburg, in Nr. 1006 u. unbest. Dr. Gerber Windisch, v. Merseburg, in der Laute Dr. Post: agent Gers, v. Sondershausen, in Nr. 524.

P e t e r s t h o r .

Dr. Kammerath Junke, v. Dessau, pass. durch. Dr. Präsident v. Weise u. Dr. Oberhallmstr. v. Weise, v. Isterbach, im P. de Pol. Dr. D. Breder, v. Zeitz, u. Dr. Justiciar v. Luda, im gold. Pate. Dr. Ob. Lieuten. v. Gablenz, v. Pegau, unbest. Dr. Kfm. Müller, von Gera, bei Wuß. Dr. Riemermstr. Wagner, v. Saalfeld, v. Baha.

H o s p i t a l t h o r .

Fr. Actuar Edelmann u. Mad. Herrmann, von Leisnig, bei Seifert. Mad. Stephan u. Dr. Adv. Zumppe, v. Leisnig in Nr. 180. Mad. Brann u. Dem. Raumann, v. Leisnig, im Einhorn. Dr. Kaufm. Bill, v. Scheibenberg, unbest. Dr. Pblsm. Weifner, v. Frankenberg, im Tiger. Dr. Det. Pögl, v. Geringswalde, in der gold. Edg. Dr. Kfm. Weichling, v. Weisensfeld, unbest. Dr. Kfm. Steinbach, von Rochlitz, im w. Adler. Dr. Pastor Werner, v. Königsfeld, v. Reg.: Rath Kcermann. Dr. Ger.: Dir. Schädlitz, v. Wolltenberg, im Bot. de Pologne.